

6933/AB
Bundesministerium vom 16.08.2021 zu 6998/J (XXVII. GP)
Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
sozialministerium.at

Dr. Wolfgang Mückstein
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.509.900

Wien, 10.8.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 6998/J der Abgeordneten Peter Wurm, Walter Rauch, Christian Ries, Peter Schmiedlechner und weiterer Abgeordneter betreffend Anstieg der Großhandelspreise-Auswirkung auf Konsumenten** wie folgt:

Frage 1:

- *Wie beurteilen Sie als Sozial- und Konsumentenschutzminister den Anstieg der Großhandelspreise in Österreich in den letzten Monaten?*

Der Anstieg der Großhandelspreise in diesem Ausmaß ist naturgemäß nicht erfreulich. Es ist zu hoffen, dass diese Entwicklung nur von kurzfristiger Dauer sein wird – so wie es auch Expert:innen erwarten.

Frage 2:

- *Auf welche Faktoren führen Sie den Anstieg der Großhandelspreise in Österreich zurück?*

Soweit ich informiert bin, sind augenblicklich viele Faktoren für den Preisanstieg verantwortlich. Die Corona-Pandemie zeigt auch hier im Moment vielseitige negative Wirkungen. Beispielsweise kam es zu Lieferausfällen durch unterbrochene Lieferketten, Lager wurden geleert um Kosten zu reduzieren und die sich wiederbelebende Wirtschaft führt zu einer erhöhten Nachfrage. Weiters waren Treibstoffpreise während der Pandemie zeitweise äußerst niedrig und sie tragen derzeit auch erheblich zu den Preissteigerungen bei.

Frage 3:

- *Welche Maßnahmen wird das BMSGPK hier setzen, um zu verhindern, dass die Konsumenten hier die Hauptleidtragenden des Preisanstiegs sein werden?*

Falls sich diese Entwicklungen bei den Großhandelspreisen auch stark auf Preissteigerungen bei Waren und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs auswirken sollten, werde ich als Konsumentenschutz- und Sozialminister besonders auf schutzwürdige Verbraucher:innen achten und bei politischen Entscheidungen auf Abhilfemaßnahmen drängen.

Frage 4:

- *Welche Maßnahmen werden Sie gemeinsam mit der ÖVP-Wirtschaftsministerin und dem ÖVP-Finanzminister hier setzen?*

Es wird darauf hingewiesen, dass die konkrete Umsetzung der Geldpolitik der EZB bzw. der österreichischen Nationalbank obliegt und nicht in meinen Zuständigkeitsbereich fällt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein

